

Ein Muss: Rum trinken in der [Bar Raim](#) [🔗](#) und Vermuth probieren in der an der Rambla del Raval gelegenen [Taverne Succulent](#) [🔗](#).

Noch mehr Boutiquen und Läden gibt es im Szeneviertel El Born und im gotischen Viertel, dem Barri Gòtic. Samstagmorgens kulinarische Souvenirs oder frische Zutaten für das Dinner einkaufen und danach in einer Bar ein knusprig süßes Teilchen und einen Espresso genießen – das geht auch mit nur leicht ausgepölkter Reisekasse.

Sich mal was gönnen können

Ein Strand mitten in der Stadt: Wie großartig ist das denn! Einfach die Füße in den warmen Sand stecken, fünf mal gerade sein lassen und in der angesagten Beach [Bar Princesa 23](#) [🔗](#) einen frisch gepressten Saft, Cocktail oder Cava genießen – man gönnt sich ja sonst nichts. Die

schönsten Strände findet man allerdings ein wenig außerhalb von Barcelona, in Sitges. Das ca. 35 km südwestlich von Barcelona gelegene Städtchen erreicht man in einer guten halben Stunde mit der Bahn, vom Bahnhof sind es etwa 500 Meter zu Fuß bis zum Meer – und das ist klar, azurblau und einfach traumhaft. Da lohnt sich die kleine Extra-Reise. Hier mit Blick aufs Wasser gegrillten Fisch essen oder doch lieber zurück in die Stadt fahren und sich bei [Tapas24](#) [🔗](#), [Mano Rota](#) [🔗](#) oder im [Restaurant Ten's](#) [🔗](#) von Szene-Koch Jordi Cruz einmal rauf und runter durch die kreative Speisekarte schlemmen? Keine leichte Entscheidung.

Im Sommer locken außerdem zahlreiche Konzerte und Events, zum Beispiel auf dem und rund um das Musikfestival Sónar. Karten unbedingt schon rechtzeitig im Voraus buchen! Die Stimmung auf den nicht selten in ein

